

Stadt Uhingen
Landkreis Göppingen

Wasserversorgung Uhingen

Jahresabschluss 2017

I. Vorbemerkung

Die Wasserversorgung der Stadt Uhingen wird unter der Bezeichnung "Wasserversorgung Uhingen" als Eigenbetrieb im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Der Eigenbetrieb ist seiner satzungsmäßigen Aufgabe, die Bevölkerung und Wirtschaft der Stadt mit Trink- und Betriebswasser zu versorgen, im Jahr 2017 in vollem Umfang nachgekommen.

Als Mitglied des Zweckverbandes Uhinger Wasserversorgungsgruppe wurde das Wasser von dort bezogen. Das Verteilungsnetz im Stadtgebiet steht im Eigentum der "Wasserversorgung Uhingen".

Die Betreuung, Instandsetzung, Erneuerung und Erweiterung des Ortsnetzes erfolgt, soweit irgend möglich, durch eigenes Personal bzw. durch den Betriebsführer, dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

II. Allgemeines

1. Wirtschaftsplan 2017

1.1. Der Beschluss des Gemeinderates über den Wirtschaftsplan 2017 erfolgte in der Sitzung am 09.12.2016. Der Beschluss des Gemeinderats über den Nachtrags-Plan 2017 erfolgte in der Sitzung am 22.09.2017.

1.2. Das Landratsamt Göppingen hat die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes 2017 mit Erlass vom 23.01.2017 bestätigt. Der im Vermögensplan der Wasserversorgung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde genehmigt. Die Gesetzmäßigkeit des Nachtrags-Planes wurde mit Erlass vom 27.10.2017 bestätigt.

1.3. Die amtliche Bekanntmachung im Uhinger Mitteilungsblatt erfolgte am 28.01.2017; die Möglichkeit zur öffentlichen Einsichtnahme in den Wirtschaftsplan bestand in der Zeit vom 30.01.2017 bis 07.02.2017.

Die amtliche Bekanntmachung des Nachtrags-Planes erfolgte am 11.11.2017. Die Möglichkeit zur öffentlichen Einsichtnahme in den Nachtrags-Plan bestand in der Zeit vom 13.11.2017 bis 21.11.2017.

2. Wasserzinsentwicklung im Wirtschaftsjahr

Wasserzins zum	EUR/cbm
01.01.1988	1,15
01.01.1989	1,05
01.01.1990	1,15
01.01.1991	1,25
01.01.1992	1,35
01.01.1993	1,56
01.01.1994	1,69
01.01.1998	1,48
01.01.2001	1,38
01.01.2005	1,48
01.01.2007	1,38
01.01.2012	1,48
01.01.2013	1,48
01.01.2014	1,58
01.01.2015	1,58
01.01.2016	1,75
01.01.2017	1,75

III. Bilanz

Die Bilanzsumme beläuft sich auf	5.493.697,44 €
Sie hat sich gegenüber 2016	(5.504.530,51 €)
um rund	10.833,07 €
verringert.	

Nachstehend die Jahresbilanz **2 0 1 7** im Gesamtüberblick

Bilanz
zum
31.12.2017

<u>Aktivseite</u>	EUR	EUR	Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immat. Vermögensgegenstände		35.199,00	43.627,00
Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte			
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke ohne Wohnbauten	782,00		782,00
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00		0,00
3. Verteilungsanlagen	4.035.542,00		4.067.819,00
4. Betr.-u. Geschäftsausstattung	31.773,00		27.823,00
5. Anlagen im Bau	32.151,00	4.100.248,00	21.774,00
		<u>4.135.447,00</u>	<u>4.161.825,00</u>
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		873.196,33	873.196,33
		<u>5.008.643,33</u>	<u>5.035.021,33</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte:			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.050,48	10.522,57
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427.217,90		360.908,55
2. Forderungen an Zweckverbände	0,00		73.571,76
3. Forderungen an die Stadt	24.166,15		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	27.619,58	479.003,63	24.506,30
		<u>5.493.697,44</u>	<u>5.504.530,51</u>
SUMME AKTIVA		5.493.697,44	5.504.530,51

Bilanz
zum
31.12.2017

<u>Passivseite</u>	EUR	EUR	Vorjahr
A. Eigenkapital:			
I. Stammkapital		1.500.000,00	1.500.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		211.379,16	211.379,16
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	32.661,51		-61.040,53
Jahresgewinn/Jahresverlust	53.159,32	85.820,83	93.702,04
		1.797.199,99	1.744.040,67
B. Sonderposten f. Investitionszuschüsse		215,00	780,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		68.413,00	99.977,00
D. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen		1.589,88	
Sonst. Rückstellungen		9.700,00	9.300,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verb. geg. über Kreditinstituten	3.014.500,00		3.254.282,21
* 227.000,00 €, Vj. 252.564,60 €			
2. Erhaltene Anz. auf Bestellungen	0,00		0,00
3. Verb. aus Lieferungen und Leistungen			
* 57.733,41 €, Vj. 278.539,84 €	57.733,41		278.539,84
4. Verb. geg. über Zweckverbänden			
* 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00		0,00
5. Verb. geg. über der Stadt			
* 22.500,00 €, Vj. 12.685,79 €	438.750,00		12.685,79
6. Sonstige Verbindlichkeiten			
* 15.338,76 €, Vj. 16.763,10 €	105.596,16		104.925,00
		3.616.579,57	
SUMME PASSIVA		5.493.697,44	5.504.530,51

*) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

IV. Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

	EUR	EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aus Wasserabgabe	1.170.128,17		1.164.189,34
b) Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	32.129,00		34.930,00
c) sonstige Umsatzerlöse	18.697,90	1.220.955,07	17.086,71
2. and. aktivierte Eigenleist.		0,00	0,00
3. sonst. betr. Erträge		599,04	0,00
4. Materialaufwand			
a) Strombezug	0,00		0,00
b) Wasserbezug	-451.099,92		-380.532,78
c) Sonstige Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-3.914,51		-1.279,69
d) Bezogene Leistungen	-132.533,78	-587.548,21	-133.065,99
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvers. und für Unterst. davon für Altersversorgung: 0,00 €, Vj. 1.492,62 €	0,00	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-241.036,00	-237.635,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen		-268.699,20	-298.199,21
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		-64.626,30	-71.791,34
10. Erg. der gewöhl. Geschäftstätigkeit		59.644,40	93.702,04
11. Sonstige Steuern		-6.485,08	0,00
12. Jahresgewinn/Jahresverlust		53.159,32	93.702,04

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinns

- | | |
|--------------------------------------------|-------------|
| a) zur Tilgung des Verlustvortrages | |
| b) zur Einstellung in die Rücklage | |
| c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt | |
| d) auf neue Rechnung vorzutragen | 53.159,32 € |

Wasserversorgung Uhingen

ANHANG

für das Wirtschaftsjahr 2017
(01.01. bis 31.12.)

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Stadt Uhingen führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2016 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungsgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Fremdkapitalzinsen wurden nicht berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 410 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 1.500.000 € § 11 der Betriebssatzung vom 04.12.2009. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund von Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage dargestellt.

Die Forderungen sind mit ihrem Nominalwert bilanziert.

Ertragszuschüsse werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Kostenersätze für Hausanschlüsse, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Langfristige Verbindlichkeiten bestehen in folgender Höhe:

	Stand 31.12.2017	Davon mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren
	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.765.000,00	2.205.750,00
Sonstige Verbindlichkeiten	15.338,70	0,00

Alle übrigen in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund eines Betriebsführungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Vertrag über die technische Betriebsführung mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann mit einer Frist von zwölf Monaten zum Jahresende von einem der Vertragspartner gekündigt werden. Die Vergütung für die technische Betriebsführung beläuft sich im Jahr 2017 auf rd. 103.600 €.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten folgende Einzelposten:

	2017 €	2016 €
Erlöse aus der Wasserabgabe	1.170.128,17	1.164.189,34
Installationserlöse	18.565,46	16.562,43
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	32.129,00	34.930,00
Sonstige betriebliche Erträge	731,48	524,28
	<u>1.221.554,11</u>	<u>1.216.206,05</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Vergütung des Gebühreninkassos durch die Abwasserbeseitigung (rd. 300 €), Erträge aus Grundgebühren für die Bereitstellung von Standrohren (rd. 300 €) sowie sonstige Installationserlöse (rd. 130 €).

Der leichte Anstieg der Erlöse aus der Wasserabgabe ist auf die etwas höhere Wasser-abgabe im Versorgungsgebiet zurückzuführen. Die Verbrauchsgebühr lag 2016 und 2017 bei 1,75 €.

Die Entwicklung der Wasserabgabe und Verbrauchsgebühren der letzten Jahre im Einzelnen:

Jahr	Wasserabgabe* rd cbm	Verbrauchsgebühr €/cbm	Einwohner 30.06. VJ
2004	637.500	1,38	13.967
2005	607.200	1,48	13.931
2006	602.400	1,48	13.874
2007	593.700	1,38	13.830
2008	586.200	1,38	13.776
2009	578.500	1,38	13.721
2010	581.100	1,38	13.597
2011	586.800	1,38	13.547
2012	587.000	1,48	13.562
2013	576.400	1,48	13.884
2014	579.500	1,58	13.992
2015	595.100	1,58	13.946
2016	614.800	1,75	14.036 (30.12.2015)
2017	619.600	1,75	14.305

* abzgl. Verbrauchsabgrenzung

Der Materialaufwand umfasst folgende Aufwandsarten:

	2017 €	2016 €
Wasserbezug	451.099,92	380.532,78
Materialverbrauch	3.914,51	1.279,69
Unterhaltung der Anlagen	101.855,46	129.542,49
Wasseruntersuchungen	30.678,32	3.523,50
	<u>587.548,21</u>	<u>514.878,46</u>

Den Wasserbedarf deckt der Eigenbetrieb durch Bezug vom Zweckverband Uhinger Wasserversorgungsgruppe.

Das bewegliche Sachanlagevermögen wird teils degressiv, teils linear abgeschrieben. Zugänge werden ab dem Jahr 2004 monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2017 €	2016 €
Verwaltungskostenbeitrag	141.481,50	177.343,82
Technische Betriebsführung	103.623,62	101.222,14
Versicherungen	2.367,23	2.834,88
Verluste aus Anlagenabgängen	0,01	0,00
Bürobedarf, Postaufwand	677,85	0,00
Sonstiger Geschäftsaufwand	20.548,99	16.798,37
	<u>268.699,20</u>	<u>298.199,21</u>

Der Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt im Berichtsjahr rd. 64.600 €. Da es 2017 nicht zu Kassenmehrausgaben kam, mussten diese auch nicht verzinst werden.

Aufgrund des Jahresgewinns in 2016 musste in 2017 Körperschaftssteuer in Höhe von rd. 4.900 € abgeführt werden. Für 2018 wurde im Jahr 2017 eine Steuerrückstellung in Höhe von rd. 1.600 € gebildet.

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Für den Eigenbetrieb gilt unverändert die Betriebssatzung in ihrer aktuellen Fassung vom 04.12.2009.

Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Stadtkämmerin wahrgenommen und im Rahmen der Kämmereiverwaltung miterledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

Die Funktion der Betriebsleitung wird durch die Fachbedienstete für das Finanzwesen, Frau Vater, wahrgenommen.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb keine eigenen Mitarbeiter. Für die Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

V. Angaben nach § 285 Satz 1 Ziff. 11 HGB zu Unternehmen, von denen die Wasserversorgung Uhingen Anteile zu mindestens 20 % besitzt

Beteiligung an	Anteilshöhe am Kapital	Eigenkapital 31.12.2017	Jahres- ergebnis 2017 Gewinn (+) Verlust (-)
Zweckverband Uhinger Wasserversorgungsgruppe Sitz: Uhingen	33,84 %	3.478.092,45 €	0,00 €

Uhingen, den 20.06.2018

Wasserversorgung Uhingen

Vater
Betriebsleiterin

Anlagenachweis der Wasserversorgung Uhingen im

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	566.995,50	0,00	0,00	0,00	566.995,50
2. Grundstücke ohne Bauten	782,00	0,00	0,00	0,00	782,00
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen					
- Betriebseinrichtungen der Gewinnung	47.132,00	0,00	0,00	0,00	47.132,00
- Betriebseinrichtungen des Bezuges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen					
- Speicheranlagen	56.521,00	0,00	0,00	0,00	56.521,00
- Leitungsnetz und Hausanschlüsse	12.836.194,00	300.006,00	} 6.045,00	324,00	12.994.399,00
Ertragszuschüsse 2017		-136.081,00			
- Meßeinricht. (einschl.Lagerbest.)	135.864,30	31.737,70	0,00	0,00	167.602,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.897,00	8.295,00	0,00	0,00	110.192,00
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	21.774,00	10.701,00	0,00	-324,00	32.151,00
Summe	13.767.159,80	214.658,70	6.045,00	0,00	13.975.774,50
Posten des Finanzanlagevermögens					
1. Beteiligungen					
- Uhinger Wasserversorg.gruppe	795.889,00	0,00	0,00	0,00	795.889,00
- Landeswasserversorgung	77.307,33	0,00	0,00	0,00	77.307,33
Summe	873.196,33	0,00	0,00	0,00	873.196,33
Gesamtsumme	14.640.356,13	214.658,70	6.045,00	0,00	14.848.970,83

Ertragszuschüsse ab 2003 aktivisch abgesetzt

Vorjahre werden bis zur Auflösung mit 5 % jährlich passiviert.

Ertragszuschüsse 2004	19.037,00	19.037,00
Ertragszuschüsse 2005	16.880,00	16.880,00
Ertragszuschüsse 2006	193.679,00	193.679,00
Ertragszuschüsse 2007	67.920,00	67.920,00
Ertragszuschüsse 2008	64.015,00	64.015,00
Ertragszuschüsse 2009	15.238,00	15.238,00
Ertragszuschüsse 2010	79.570,00	79.570,00
Ertragszuschüsse 2011	101.722,00	101.722,00
Ertragszuschüsse 2012	10.079,00	10.079,00
Ertragszuschüsse 2013	2.047,00	2.047,00
Ertragszuschüsse 2014	3.083,00	3.083,00
Ertragszuschüsse 2015	4.692,00	4.692,00
Ertragszuschüsse 2016	56.436,00	56.436,00
Ertragszuschüsse 2017	136.081,00	136.081,00
Summe Kobera	15.274.754,13	15.619.449,83

Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtsch.jahr	angesammelte Abschreib. auf Abgänge	Endstand	Buchwerte am		Kennzahlen	
				Ende des Wirt- schaftsjahres	Ende des voran- gegangenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnitt.Ab- schr.satz	Durch- schnitt. Buchwert
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%
523.368,50	8.428,00	0,00	531.796,50	35.199,00	43.627,00	1,49	6,21
0,00	0,00	0,00	0,00	782,00	782,00	0,00	100,00
47.132,00	0,00	0,00	47.132,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56.521,00	0,00	0,00	56.521,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.781.286,00	223.907,00	6.045,00	8.999.148,00	3.995.250,00	4.054.909,00	1,72	30,75
122.953,30	4.356,00	0,00	127.310,00	40.292,00	12.910,30	2,60	24,04
74.074,00	4.345,00	0,00	78.419,00	31.773,00	27.823,00	3,94	28,83
0,00	0,00	0,00	0,00	32.151,00	21.774,00	0,00	0,00
9.605.334,80	241.036,00	6.045,00	9.840.326,50	4.135.447,00	4.161.825,30	1,72	29,59
0,00	0,00	0,00	0,00	795.889,00	795.889,00		
0,00	0,00	0,00	0,00	77.307,33	77.307,33		
0,00	0,00	0,00	0,00	873.196,33	873.196,33	0,00	100,00
9.605.334,80	241.036,00	6.045,00	9.840.326,50	5.008.643,33	5.035.021,63	1,62	33,73

19.037,00	19.037,00
16.880,00	16.880,00
193.679,00	193.679,00
67.920,00	67.920,00
64.015,00	64.015,00
15.238,00	15.238,00
79.570,00	79.570,00
101.722,00	101.722,00
10.079,00	10.079,00
2.047,00	2.047,00
3.083,00	3.083,00
4.692,00	4.692,00
56.436,00	56.436,00
	136.081,00

10.239.732,80	241.036,00	6.045,00	10.610.805,50	5.008.643,33	5.035.021,63	1,54	32,07
---------------	------------	----------	---------------	--------------	--------------	-------------	--------------

VII. Lagebericht

1. Bestandsveränderungen

Die gesamten Anlagenzugänge belaufen sich auf insgesamt rund 350.700 €.

Davon entfallen die größten Anteile auf die Erneuerung der Wasserleitungen im Sandäckerweg (rd. 126.400 €) und die Bühlstraße K 1414 (rd. 155.200 €). Weitere 31.700 € sind für neue Wasserzähler sowie Wasserzählerschächte angefallen. Im Bereich Betriebsausstattung wurde ein neues Messgerät für die Leckortung beschafft (rd. 8.300 €).

Weitere Ausgaben in Höhe von rd. 18.300 € sind für Restzahlungen abgeschlossener Maßnahmen verwendet worden sowie für Hausanschlüsse. Der Zugang der Anlagen im Bau (Weilenberger Hof III) beläuft sich auf rd. 10.700 €.

Die empfangenen Ertragszuschüsse wirkten sich mit 32.100 € planmäßig aus.

2. Anlagen im Bau und geplante Bauvorhaben

Das Konto „Anlagen im Bau“ erhöht sich von rd. 21.800 € auf jetzt rd. 32.200 €.

Ursächlich hierfür sind die Zugänge durch die Maßnahmen Weilenberger Hof III.

Der Vermögensplan 2018 liegt deutlich unter dem im Jahr 2017. Insgesamt sind dort nur Maßnahmen in der Größenordnung von rd. 164.000 € ausgewiesen. Er enthält mit der Fertigstellung des Bauabschnitts Weilenberger Hof III in Höhe von 100.000 € nur eine größere Maßnahme. Ansonsten sind für Datenpflege, Leckortung Hausanschlüsse und Netzspülung die üblichen Mittel eingestellt.

3. Eigenkapital und Rückstellungen

	AB	Zugang	Abgang	EB
Stammkapital	1.500	-	-	1.500
Rückstellungen	9	2	0	11

Die Stammkapitalausstattung beträgt 1,5 Mio. €. Die Eigenkapitalausstattung liegt bei 33,13 %. Gegenüber 2016 ist sie damit wieder leicht gestiegen und liegt über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Für die Jahresabschlusskosten und die Abrechnungsverpflichtungen wurden insgesamt Rückstellungen in Höhe von 9.700 € gebildet. Außerdem wurde eine Steuerrückstellung in Höhe von rd. 1.600 € gebildet.

4. Bilanzgewinn / -verlust

Die Vorjahresbilanz wies einen Gewinn von 93.702,04 € aus. Der Bilanzverlust in Höhe von 61.040,53 € war damit in 2016 ausgeglichen. Der jetzige Jahresgewinn in der GuV-Rechnung beträgt 53.159,32 €.

5. Empfangene Ertragszuschüsse / Investitionszuschüsse

Die gesamten Ertragszuschüsse beliefen sich auf lediglich rd. 32.100 €.

6. Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 01.01.2017 auf 3.254.281,21 €. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurde die Kreditermächtigung mit 450.000 € in Anspruch genommen. Das Darlehen wurde als Trägerdarlehen von der Stadt aufgenommen. Nachdem die Darlehen planmäßig mit 266.370,97 € getilgt wurden, beläuft sich der Darlehensbestand zum Jahresende auf 3.483.927,46 € (Bilanzposition E 1 = 3.014.500,00 €, Teilsumme E 5 = 438.750,00 € und Teilsumme E 6 = 30.677,46 €).

Die Pro-Kopf-Verschuldung des Eigenbetriebs beläuft sich damit zum 31.12.2017 auf 243,55 € (Vorjahr: 236,65 €).

7. Zusammenfassung

Nachdem das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresgewinn von rd. 93.700 € abschließen konnte, schließt auch das laufende Jahr 2017 mit einem Gewinn von rd. 53.200 € ab. Das tatsächliche Rechnungsergebnis fällt somit im Vergleich zur Planung mit einem Gewinn von 44.600 € um rd. 8.600 € besser aus. Die Differenz zur Planung hat unterschiedliche Ursachen. Hierbei ist hervorzuheben, dass durch eine höhere Wasserabgabe auch höhere Erlöse aus dem Wasserverkauf erzielt werden konnten (Mehreinnahmen in Höhe von rd. 19.000 € im Vergleich zur Planung). Außerdem fielen die Verwaltungskostenbeiträge um rd. 10.500 € höher aus als in der Planung, was mit der Internen Leistungsverrechnung der Stadt zusammenhängt.

Die Wasserverkaufsmenge ist insgesamt gegenüber dem Vorjahr aber nur leicht gestiegen und liegt im Jahr 2017 bei rd. 623.015 m³.

Auch der Wasserbezug vom Zweckverband Uhinger Wasserversorgungsgruppe ist im Jahr 2017 auf 653.800 m³ leicht angestiegen. Dies entspricht einem Anstieg im Vergleich zu 2016 (651.100 m³) um 0,41%.

Der Bilanzverlust aus Vorjahren konnte bereits in 2016 mit 61.040,53 € vollständig ausgeglichen werden. Durch den jetzigen Gewinn mit 53.159,32 € entsteht auch in 2017 kein neuer Bilanzverlust. Die Wasserzinsanpassung wurde zum 01.01.2016 umgesetzt. Seitdem liegt der Wasserzins bei 1,75 €/cbm.

Der Vermögensplan schließt mit Anlagenzugängen in Höhe von rd. 350.700,00 €. In folgenden Bereichen kam es zu Minderausgaben:

Datenpflege	- 5.000 €	Moltkestraße	- 29.600 €
Sandäckerweg	- 8.700 €	Leckortung	- 3.000 €
Neu besch. Geräte	- 6.000 €	Mittlere Mühle	- 5.600 €
Weilenberger Hof III	- 9.300 €	Hausanschlüsse	- 19.700 €
Panoramastr./Ringschl.	- 78.500 €	Schornd./Postr.	- 3.400 €

Für die Maßnahme Panoramastraße Ringschluss wurden in 2017 Mittel für eine Schlussrechnung in Höhe von 75.000 € eingestellt, die dann aber doch noch in 2016 bezahlt wurde. Zur Finanzierung der Investitionen konnte auf Abschreibungen in der Größenordnung von rd. 241.000 € zurückgegriffen werden. Die empfangenen Ertragszuschüsse betragen rd. 32.100 €.

Im Jahr 2016 wurde die Kreditermächtigung in Höhe von 480.600 € mit insgesamt 450.000 € in Anspruch genommen. Durch diese in Anspruch genommene Kreditermächtigung entstand ein Finanzierungsüberschuss zum Jahresende 2017 in Höhe von 231.037,35 €. Der Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren in Höhe von 110.074,77 € erhöht sich zum 31.12.2017 dadurch auf 341.112,12 €.

Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebs gegenüber den Kreditinstituten und anderen Darlehensgebern erhöhten sich von 3.300.298,43 € auf jetzt 3.483.927,46 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 243,55 €.

Die Eigenkapitalausstattung ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und liegt jetzt bei 33,13 % und somit über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind 25 Rohrbrüche entstanden. Der tatsächliche Wasserverlust 2017 liegt damit bei 4,20 % und somit wie in den Vorjahren noch unter 5%.

8. Ausblick

Nachdem wie im Vorjahr auch im Jahr 2017 wieder ein gutes Ergebnis erzielt werden konnte, muss das Ergebnis für das Jahr 2018 im Auge behalten werden. Gegebenenfalls ist im Jahr 2019 dann eine Wasserzinsanpassung notwendig.

Grundsätzlich halten sich die Instandhaltungsmaßnahmen für das Leitungsnetz seit Übernahme der Betriebsführung durch die Landeswasserversorgung in Grenzen. Durch die steti-ge Wartung und Kontrolle des Leitungsnetzes sind die Aufwendungen in diesem Bereich in den vergangenen Jahren eher rückläufig. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass auch hier in künftigen Jahren wieder höhere Aufwendungen auf den Eigenbetrieb zukommen.

Die Investitionen in den kommenden Jahren werden sich wie in den Vorjahren an den Maß-nahmen des städtischen Haushalts orientieren. Eine geplante große Erweiterung im Investi-tionsplan hängt ebenfalls von den städtischen Maßnahmen ab.

VIII. Beschlussvorschlag

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	5.493.697,44 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.008.643,33 €
	- das Umlaufvermögen	485.054,11 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	1.797.199,99 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	68.628,00 €
	- die Rückstellungen	11.289,88 €
	- die Verbindlichkeiten	3.616.579,57 €
1.2	Jahresgewinn	53.159,32 €
1.2.1	Summe der Erträge	1.221.554,11 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.168.394,79 €
2.	Verwendung des Jahresgewinns	
	- auf neue Rechnung vortragen	53.159,32 €
3.	Die Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz entlastet.	

Uhingen, den 20.06.2018

Einverstanden:

Wittlinger
BürgermeisterVater
Betriebsleiterin**Anlagen**

1. Übersicht über die Entwicklung der empfangenen Ertragszuschüsse
2. Übersicht über die Entwicklung Wasserbezug : Wasserabgabe

**Wasserversorgung
Uhingen**

Anlagen

zum Jahresabschluss 2017

Übersicht über die Entwicklung bei den empfangenen Ertragszuschüssen

Jahr	Stand 01.01. EUR	Zugang EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12. EUR
1959	25.268,00	12.961,00	2.229,00	36.000,00
1960	36.000,00	8.415,00	2.645,00	41.770,00
1961	41.770,00	8.024,00	3.041,00	46.753,00
1962	46.753,00	38.336,00	6.841,00	78.248,00
1963	78.248,00	6.986,00	6.101,00	79.133,00
1964	79.133,00	6.074,00	6.402,00	78.805,00
1965	78.805,00	14.532,00	7.128,00	86.209,00
1966	86.209,00	9.927,00	7.626,00	88.510,00
1967	88.510,00	46.594,00	9.955,00	125.149,00
1968	125.149,00	23.162,00	11.019,00	137.292,00
1969	137.292,00	18.984,00	11.826,00	144.450,00
1970	144.450,00	20.752,00	12.643,00	152.559,00
1971	152.559,00	18.199,00	13.295,00	157.463,00
1972	157.463,00	59.205,00	23.364,00	312.369,00
	*Z	119.065,00		
1973	312.369,00	129.789,00	29.443,00	412.715,00
1974	412.715,00	137.829,00	35.985,00	514.559,00
1975	514.559,00	62.886,00	38.840,00	538.605,00
1976	538.605,00	66.567,00	41.677,00	563.495,00
1977	563.495,00	113.833,00	44.108,00	633.220,00
1978	633.220,00	163.441,00	50.466,00	746.195,00
1979	746.195,00	91.155,00	58.141,00	779.209,00
1980	779.209,00	117.473,00	63.015,00	833.667,00
1981	833.667,00	24.699,00	64.325,00	794.041,00
1982	794.041,00	33.831,00	65.127,00	762.745,00
1983	762.745,00	52.412,00	67.372,00	747.785,00
1984	747.785,00	58.231,00	69.163,00	736.853,00
1985	736.853,00	21.688,00	69.355,00	689.186,00
1986	689.186,00	70.328,00	71.929,00	687.585,00
1987	687.585,00	23.166,00	70.092,00	640.659,00
1988	640.659,00	18.628,00	69.072,00	590.215,00
1989	590.215,00	182.857,00	76.938,00	696.134,00
1990	696.134,00	121.643,00	81.471,00	736.306,00
1991	736.306,00	33.084,00	79.223,00	690.167,00
1992	690.167,00	61.706,00	79.284,00	672.589,00
1993	672.589,00	48.309,00	75.206,00	645.692,00
1994	645.692,00	28.201,00	69.817,00	604.076,00
1995	604.076,00	79.965,00	70.516,00	613.525,00
1996	613.525,00	62.338,00	70.146,00	605.717,00
1997	605.717,00	55.510,00	69.994,00	591.233,00
1998	591.233,00	139.125,00	70.038,00	660.320,00
1999	660.320,00	182.390,00	70.459,00	772.251,00
2000	772.251,00	36.311,00	66.805,00	741.757,00
2001	741.757,00	25.273,00	66.856,00	700.174,00
2002	700.174,00	260.217,00	78.140,00	882.251,00
2003	882.251,00	0,00	75.516,00	806.735,00

* Eingliederung von Baiereck, Holzhausen, Nassach und Sparwiesen
Ertragszuschüsse ab 2003 aktivisch abgesetzt

Wasserversorgung Uhingen - Jahresabschluss 2017
Empfangene Ertragszuschüsse alt

Empf. EZ Jahr	Ursprgs.- betrag	Auflösung		Auflösung		Auflösung		Auflösung		
		31.12.2003	2004	31.12.2004	2005	31.12.2005	2006	31.12.2006	2007	31.12.2007
Uhingen Kern										
InvZulage		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1977		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1978		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1979		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1980		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1981		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1982		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1984		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985		1.084	1.084	0	0	0	0	0	0	0
1986		7.007	3.518	3.489	3.489	0	0	0	0	0
1987		3.433	1.161	2.272	1.161	1.111	1.111	0	0	0
1988		3.658	936	2.722	936	1.786	936	850	850	0
1989		45.653	9.147	36.506	9.147	27.359	9.147	18.212	9.147	9.065
1990		36.469	6.084	30.385	6.084	24.301	6.084	18.217	6.084	12.133
1991		11.556	1.656	9.900	1.656	8.244	1.656	6.588	1.656	4.932
1992		24.656	3.088	21.568	3.088	18.480	3.088	15.392	3.088	12.304
1993	48.309	21.713	2.418	19.295	2.418	16.877	2.418	14.459	2.418	12.041
1994	28.201	14.550	1.452	13.098	1.452	11.646	1.452	10.194	1.452	8.742
1995	79.965	44.585	4.049	40.536	4.049	36.487	4.049	32.438	4.049	28.389
1996	38.154	22.889	1.907	20.982	1.907	19.075	1.907	17.168	1.907	15.261
1997	36.212	23.533	1.810	21.723	1.810	19.913	1.810	18.103	1.810	16.293
1998	62.379	43.665	3.119	40.546	3.119	37.427	3.119	34.308	3.119	31.189
1999	116.726	87.532	5.839	81.693	5.839	75.854	5.839	70.015	5.839	64.176
2000	35.187	28.162	1.756	26.406	1.756	24.650	1.756	22.894	1.756	21.138
2001	25.273	21.487	1.262	20.225	1.262	18.963	1.262	17.701	1.262	16.439
Summe Uhingen Kern		441.632	50.286	391.346	49.173	342.173	45.634	296.539	44.437	252.102
Zug. 2002 (Kto. 2600/2601)	172.048	154.844	8.602	146.242	8.602	137.640	8.602	129.038	8.602	120.436
		596.476	58.888	537.588	57.775	479.813	54.236	425.577	53.039	372.538
von Göpp. (Kto. 2610)										
1978		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1984		0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Göppingen		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Po InvZusch.										
(Kto. 2500 + 2501)										
1996 San I	24.184	14.512	1.209	13.303	1.209	12.094	1.209	10.885	1.209	9.676
1997 San II	19.298	12.538	966	11.572	966	10.606	966	9.640	966	8.674
1998 San II	7.160	5.002	360	4.642	360	4.282	360	3.922	360	3.562
1999 San II	4.834	3.619	243	3.376	243	3.133	243	2.890	243	2.647
Po InvZusch. Burgstall										
(Kto. 2612)										
1998 EZ	32.250	22.581	1.611	20.970	1.611	19.359	1.611	17.748	1.611	16.137
1998 Ersatz Mat/Lo	37.335	26.138	1.866	24.272	1.866	22.406	1.866	20.540	1.866	18.674
1999 EZ	43.375	32.533	2.168	30.365	2.168	28.197	2.168	26.029	2.168	23.861
1999 Ersatz Mat/Lo	17.455	13.085	874	12.211	874	11.337	874	10.463	874	9.589
2000 EZ	376	295	21	274	21	253	21	232	21	211
2000 Ersatz Mat/Lo	748	603	36	567	36	531	36	495	36	459
2002	83.248	74.924	4.162	70.762	4.162	66.600	4.162	62.438	4.162	58.276
2002 Ersatz Mat/Lo	4.921	4.429	246	4.183	246	3.937	246	3.691	246	3.445
Ertragszuschüsse										
insgesamt		806.735	72.650	734.085	71.537	662.548	67.998	594.550	66.801	527.749

Ertragszuschüsse ab 2003 aktivisch abgesetzt
Vorjahre werden bis zur Auflösung mit 5 % jährl. passiviert

Wasserversorgung Uhingen - Jahresabschluss 2017
Empfangene Ertragszuschüsse alt

Empf. EZ Jahr	Auflösung		Auflösung		Auflösung		Auflösung		Auflösung	
	2008	31.12.2008	2009	31.12.2009	2010	31.12.2010	2011	31.12.2011	2012	31.12.2012
Uhingen Kern										
InvZulage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1977	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1978	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1979	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1980	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1981	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1982	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1986	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1987	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1988	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1989	9.065	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1990	6.084	6.049	6.049	0	0	0	0	0	0	0
1991	1.656	3.276	1.656	1.620	1.620	0	0	0	0	0
1992	3.088	9.216	3.088	6.128	3.088	3.040	3.040	0	0	0
1993	2.418	9.623	2.418	7.205	2.418	4.787	2.418	2.369	2.369	0
1994	1.452	7.290	1.452	5.838	1.452	4.386	1.452	2.934	1.452	1.482
1995	4.049	24.340	4.049	20.291	4.049	16.242	4.049	12.193	4.049	8.144
1996	1.907	13.354	1.907	11.447	1.907	9.540	1.907	7.633	1.907	5.726
1997	1.810	14.483	1.810	12.673	1.810	10.863	1.810	9.053	1.810	7.243
1998	3.119	28.070	3.119	24.951	3.119	21.832	3.119	18.713	3.119	15.594
1999	5.839	58.337	5.839	52.498	5.839	46.659	5.839	40.820	5.839	34.981
2000	1.756	19.382	1.756	17.626	1.756	15.870	1.756	14.114	1.756	12.358
2001	1.262	15.177	1.262	13.915	1.262	12.653	1.262	11.391	1.262	10.129
Summe Uhingen Kern	43.505	208.597	34.405	174.192	28.320	145.872	26.652	119.220	23.563	95.657
Zug. 2002 (Kto. 2600/2601)	8.602	111.834	8.602	103.232	8.602	94.630	8.602	86.028	8.602	77.426
	52.107	320.431	43.007	277.424	36.922	240.502	35.254	205.248	32.165	173.083
von Göpp. (Kto. 2610)										
1978	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Göppingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Po InvZusch. (Kto. 2500 + 2501)										
1996 San I	1.209	8.467	1.209	7.258	1.209	6.049	1.209	4.840	1.209	3.631
1997 San II	966	7.708	966	6.742	966	5.776	966	4.810	966	3.844
1998 San II	360	3.202	360	2.842	360	2.482	360	2.122	360	1.762
1999 San II	243	2.404	243	2.161	243	1.918	243	1.675	243	1.432
Po InvZusch. Burgstall (Kto. 2612)										
1998 EZ	1.611	14.526	1.611	12.915	1.611	11.304	1.611	9.693	1.611	8.082
1998 Ersatz Mat/Lo	1.866	16.808	1.866	14.942	1.866	13.076	1.866	11.210	1.866	9.344
1999 EZ	2.168	21.693	2.168	19.525	2.168	17.357	2.168	15.189	2.168	13.021
1999 Ersatz Mat/Lo	874	8.715	874	7.841	874	6.967	874	6.093	874	5.219
2000 EZ	21	190	21	169	21	148	21	127	21	106
2000 Ersatz Mat/Lo	36	423	36	387	36	351	36	315	36	279
2002	4.162	54.114	4.162	49.952	4.162	45.790	4.162	41.628	4.162	37.466
2002 Ersatz Mat/Lo	246	3.199	246	2.953	246	2.707	246	2.461	246	2.215
Ertragszuschüsse insgesamt	65.869	461.880	56.769	405.111	50.684	354.427	49.016	305.411	45.927	259.484

Ertragszuschüsse ab 2003 aktivisch abgesetzt

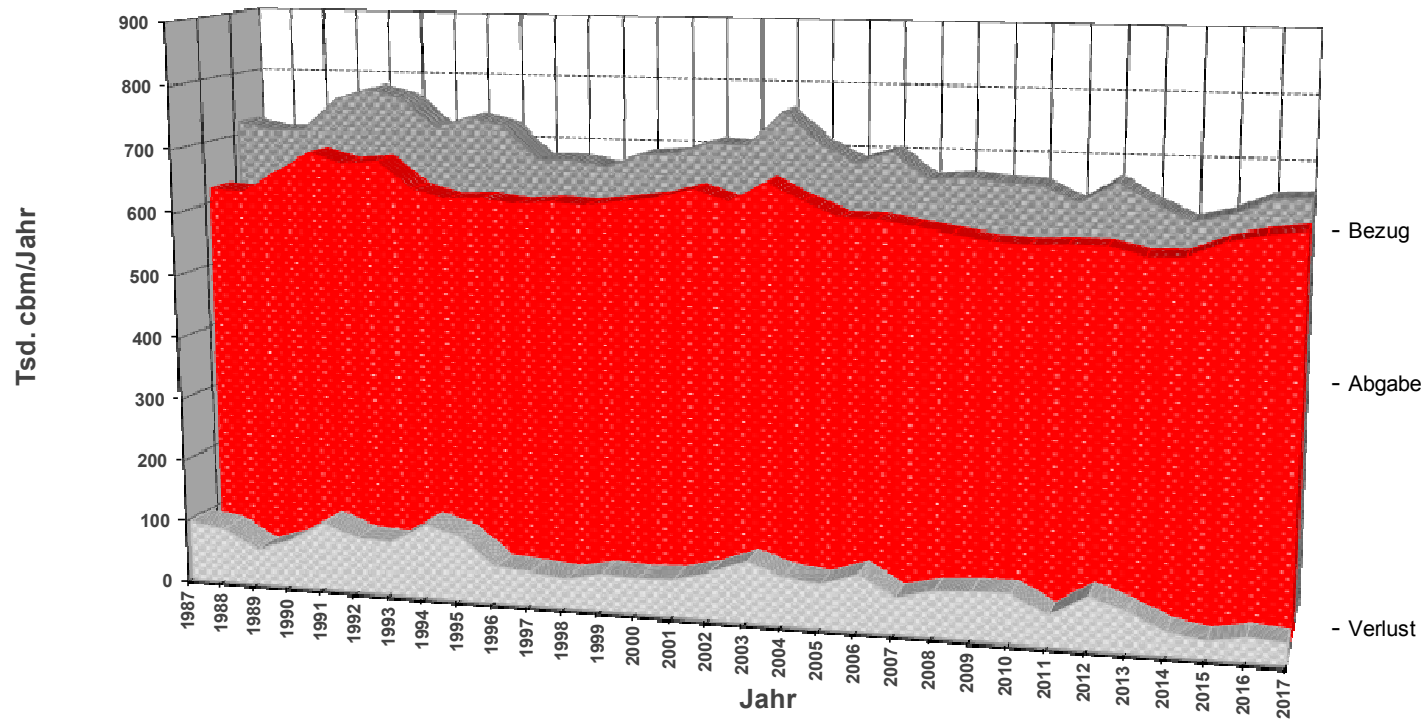
Vorjahre werden bis zur Auflösung mit 5 % jährl. passiviert

Wasserversorgung Uhingen - Jahresabschluss 2017
Empfangene Ertragszuschüsse alt

Empf. EZ Jahr	Auflösung		Auflösung		Auflösung		Auflösung		Auflösung	
	2013	31.12.2013	2014	31.12.2014	2015	31.12.2015	2016	31.12.2016	2017	31.12.2017
Uhingen Kern										
InvZulage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1977	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1978	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1979	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1980	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1981	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1982	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1986	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1987	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1988	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1989	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1990	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1991	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1992	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1993	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1994	1.452	30	30	0	0	0	0	0	0	0
1995	4.049	4.095	4.049	46	46	0	0	0	0	0
1996	1.907	3.819	1.907	1.912	1.907	5	5	0	0	0
1997	1.810	5.433	1.810	3.623	1.810	1.813	1.810	3	3	0
1998	3.119	12.475	3.119	9.356	3.119	6.237	3.119	3.118	3.118	0
1999	5.839	29.142	5.839	23.303	5.839	17.464	5.839	11.625	5.839	5.786
2000	1.756	10.602	1.756	8.846	1.756	7.090	1.756	5.334	1.756	3.578
2001	1.262	8.867	1.262	7.605	1.262	6.343	1.262	5.081	1.262	3.819
Summe Uhingen Kern	21.194	74.463	19.772	54.691	15.739	38.952	13.791	25.161	11.978	13.183
Zug. 2002 (Kto. 2600/2601)	8.602	68.824	8.602	60.222	8.602	51.620	8.602	43.018	8.602	34.416
	29.796	143.287	28.374	114.913	24.341	90.572	22.393	68.179	20.580	47.599
von Göpp. (Kto. 2610)										
1978	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1983	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1984	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Göppingen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Po InvZusch. (Kto. 2500 + 2501)										
1996 San I	1.209	2.422	1.209	1.213	1.209	4	4	0	0	0
1997 San II	966	2.878	966	1.912	966	946	946	0	0	0
1998 San II	360	1.402	360	1.042	360	682	360	322	322	0
1999 San II	243	1.189	243	946	243	703	243	460	243	217
Po InvZusch. Burgstall (Kto. 2612)										
1998 EZ	1.611	6.471	1.611	4.860	1.611	3.249	1.611	1.638	1.611	27
1998 Ersatz Mat/Lo	1.866	7.478	1.866	5.612	1.866	3.746	1.866	1.880	1.866	14
1999 EZ	2.168	10.853	2.168	8.685	2.168	6.517	2.168	4.349	2.168	2.181
1999 Ersatz Mat/Lo	874	4.345	874	3.471	874	2.597	874	1.723	874	849
2000 EZ	21	85	21	64	21	43	21	22	21	1
2000 Ersatz Mat/Lo	36	243	36	207	36	171	36	135	36	99
2002	4.162	33.304	4.162	29.142	4.162	24.980	4.162	20.818	4.162	16.656
2002 Ersatz Mat/Lo	246	1.969	246	1.723	246	1.477	246	1.231	246	985
Ertragszuschüsse insgesamt	43.558	215.926	42.136	173.790	38.103	135.687	34.930	100.757	32.129	68.628

Ertragszuschüsse ab 2003 aktivisch abgesetzt
 Vorjahre werden bis zur Auflösung mit 5 % jährl. passiviert

WASSERVERLUST



	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bezug	720	708	710	762	780	766	720	739	726	674	675	666	686	691	710	707	762	714	685	704	663	668	663	661	635	670	637	613	627	651	654
Abgabe	624	620	653	686	671	677	635	620	623	616	621	618	626	634	650	632	665	637	615	614	605	596	587	584	587	587	574	576	600	613	621
Verlust %	13,30	12,44	8,16	10,02	13,93	11,56	11,79	16,17	14,20	8,60	8,10	7,20	8,76	8,25	8,43	10,61	12,8	10,75	10,20	12,77	8,78	10,8	11,38	11,66	7,61	12,44	9,77	5,96	4,23	4,70	4,20

WASSERVERLUSTBERECHNUNG 2017

Versorgungsbezirk bzw. Ortsteil	Verbrauch cbm	Bezug cbm	Verlust 2017	Verlust 2016	Verlust 2015
<u>Uhingen HB Haldenberg</u> (Bezirk 11)	254.350	262.080	Abzüglich 8.000 cbm ab 28.11.2017 wegen Umstellung Baumaßnahme VL HB Haierhalde geschätzt		
Uhingen HB Haldenberg	254.350	262.080	2,95 %	5,29 %	3,09 %
(Uhingen insgesamt ohne Oberer Wasen u. Bergsiedlung)					
<u>Uhingen HB Haier (PW Uhingen I + II)</u> (Bezirk 12)	90.200	101.633	Zuzüglich 8.000 cbm ab 28.11.2017 we- gen Umstellung Baumaßnahme VL HB Haierhalde geschätzt		
Uhingen Ost (Bezirk 19)	4.921				
Filseck (Bezirk 18)	1.733	1.714			
	96.854	103.347	6,28 %	4,91 %	6,72 %
<u>Holzhausen</u> (Bezirk 6 + Eigenversorg.)	71.018	107.917			
+ Hochzone Uhingen (Bezirk 15)	27.423				
+ Panoramastraße 10	5.080				
- Eigenversorgung	2.183				
	101.338	107.917	6,10 %	8,39 %	7,92 %
<u>Bergsiedlung I</u> (Bezirk 13)	26.889	28.550	5,82 %	4,54 %	3,78 %
<u>Bergsiedlung II</u> (Bezirk 14)	19.932	20.778	4,07 %	6,86 %	8,90%
<u>Sparwiesen</u> (Bezirk 7)	54.956	60.890	9,75 %	5,82 %	7,38 %
<u>Baiereck</u> (Bezirk 5)	22.482	23.756	5,36 %	2,57 %	1,85 %
<u>Diegelsberg</u> (Bezirk 2)	19.993	21.279	6,04 %	6,27 %	1,16 %
<u>Nassachmühle</u> (Bezirk 3)	14.922	15.445	2,93 %	17,39 %	17,41 %
<u>Nassach</u> (Bezirk 4)	9.114	9.726	6,29 %	17,74 %	6,99 %
Sollzugänge Bauwasser & Standrohr. in Bezirken enthalten Feuerwehr	2				
Netzspülung Holzhausen	336				
Spülen von Leitungen	1.196				
Rohrschäden	5.495				
Sollabgänge		0			
Wasserverlust im Mittel	620.832	653.768	5,04 %	5,86 %	4,97 %
Wasserverlust inkl. Rohrschäden	626.327	653.768	4,20 %	4,70 %	4,23 %
Wasserverlust inkl. Spülen u. Rohrschäden	627.859	653.768	3,96 %	3,85 %	3,97 %